

VERZEICHNIS DER SAMMELNACHTRAGSKREDITE, DES ZUSATZKREDITS UND DER SALDIÜBERSCHREITUNGEN GLOBALBUDGETS III. SERIE 2005

(N:03Re_NK2005_NK III. S. 2005_Verzeichnis der NK.doc)

Ausgaben RRB / Ger.-
Franken verw.kom.-
 Nr. (FETT =
 Sammel-
 Nachtrag)

1. SAMMELNACHTRAGSKREDITE ERFOLGSRECHNUNG (Positionen, die nicht Teil von Globalbudgets sind)

<u>56</u>	<u>BEHÖRDEN</u>	<u>100'000</u>	
5620	<u>Regierungsrat</u>		
318000/K5620	Dienstleistungen und Honorare (Kredit im VA 2005: Fr. 50'000.--, vom Amt für Finanzen bewilligter Nachtragskredit)	100'000	2005/2149
	Im Vorfeld der Ende September 2005 erfolgten Vertragsunterzeichnung über den Kauf der Aktien der Motor Columbus AG von der UBS AG (Projekt „Carmen“) war das Konsortium der Schweizer Minderheitsaktionäre der Atel, zu dem auch der Kanton Solothurn gehörte, gezwungen, die Hilfe eines spezialisierten Rechtsanwalts in Anspruch zu nehmen. Da die Vertragsverhandlungen im Frühjahr 2005 begannen und nicht voraussehbar waren, stand im Voranschlag 2005 kein Kredit für den solothurnischen Anteil der Anwaltskosten zur Verfügung. Die erforderlichen Mittel mussten daher auf dem Nachtragskreditweg dringlich bewilligt werden.		
<u>60/61</u>	<u>BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT</u>	<u>1'062'200</u>	
6105	<u>Neue Staatsanwaltschaft</u>		
318050/K6105	Prozedurkosten (Kredit im VA 2005: Fr. 42'000.--)	531'100	2006/702
	Auf diesem Konto werden die Auslagen verbucht, die nicht weiterverrechnet werden können (bspw. Arztkosten, Gutachten bei einer Leichenschau etc.). Die Anzahl Fälle pro Jahr ist nicht voraussehbar. Im 2005 erfolgten zudem die letzten Bereinigungen aus der Datenübernahme in die neue Software URIS.		

		<u>Ausgaben</u> Franken	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> Sammel- Nachtrag)
	Da frühere Daten nicht automatisch umgebucht werden konnten, mussten diese manuell mit grossem Zeitaufwand verarbeitet werden. Anders als erwartet erfolgte ein Grossteil dieser Arbeit erst im 2005.		
330002/K6105	Abschreibungen und Erlasse Strafverfügungen (Kredit im VA 2005: Fr. 131'500.--)	249'500	2006/702
	Die erfolgreiche Einforderung der Bussen ist abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Schuldner, die teilweise sehr schlecht ist. Die Betreibungen nehmen zu und es resultieren auch mehr Verlustscheine.		
<u>6107</u>	<u>Untersuchungsrichteramt</u>		
330002/K6107	Abschreibungen und Erlasse Strafverfügungen (Kredit im VA 2005: Fr. 190'000.--)	281'600	2006/702
	Die erfolgreiche Einforderung der Bussen ist abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Schuldner, die teilweise sehr schlecht ist. Die Betreibungen nehmen zu und es resultieren auch mehr Verlustscheine.		
<u>62</u>	<u>DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR</u>	<u>534'800</u>	
<u>6230</u>	<u>Schulgelder</u>		
351015/K6230	Schul- und Studiengelder (Kredit im VA 2005: Fr. 29'035'000.--)	534'800	2006/702
	Bei der Budgetierung lagen die Werte des Schul- und Studienjahres 2003/2004 vor. Effektiv besuchten im Schuljahr 2004/2005 mehr Schüler die Mittelschulen (insbesondere die Fachmittelschulen), als bei der Budgetierung angenommen. Die Kreditüberschreitung ist ergebnisneutral, da beim Profitcenter 6230 Schulgelder insgesamt eine Budgetunterschreitung in der Höhe von Fr. 1'302'358.15 resultiert.		

		<u>Ausgaben</u> <u>Franken</u>	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> <u>Sammel-</u> <u>Nachtrag)</u>
64	<u>FINANZDEPARTEMENT</u>	12'021'100	
6412	<u>Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)</u>		
334000/K6412	Abschreibungen Spezialfinanzierungen (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 750'000.--)	57'400	2006/702
	Das höhere Abschreibungsvolumen entspricht den im gleichen Mass höher als geplant ausgefallenen Auszahlung von Investitionsbeiträgen an die Einwohnergemeinden.		
6419	<u>Abschreibungen/Rückstellungen/Buchgewinne</u>		
309087/K6419	Abgrenzung AHV-Ersatzrenten	77'000	2006/702
309089/K6419	Abgrenzung Ueberzeit/Ferienguthaben (keine Kredite im Voranschlag 2005)	383'000	2006/702
	Anlässlich der Bilanzbereinigung per 31. Dezember 2004 wurde eine Abgrenzung für AHV-Ersatzrenten sowie Gleitzeit- und Ferienguthaben zentral gebildet. Zum Zeitpunkt der Budgetierung 2005 hatte man davon noch keine Kenntnis. Die Veränderungen dieser Abgrenzung werden solange zentral gebucht, bis sie automatisiert in den Dienststellen buchbar sind. Dies wird voraussichtlich noch 2006 der Fall sein.		
331006/K6419	Abschreibungen EDV-Systeme AIO (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 9'716'000.--)	666'900	2006/702
	Dieser Nachtragskredit ist erforderlich, weil der Abschreibungssatz der EDV-Anlagen erhöht wurde. Gesamthaft werden aber die Sachanlagen wie bisher mit 10 % abgeschrieben.		
332000/K6419	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen (kein Kredit im Voranschlag 2005)	4'825'000	2006/702
	In früheren Jahren wurden die Wirtschaftsförderungsbeiträge aktiviert. Da kein effektiver Gegenwert vorhanden ist, wurden diese nun abgeschrieben.		

		<u>Ausgaben</u> <u>Franken</u>	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> <u>Sammel-</u> <u>Nachtrag)</u>
<u>6421</u>	<u>Sozialversicherungsbeiträge</u>		
307001/K6421	AHV-Ersatzrenten (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 2'500'000.--)	301'100	2006/702
	Es sind mehr Arbeitende in den vorzeitigen Ruhestand übergetreten als vorgesehen. Die Möglichkeit zur frühzeitigen Pensionierung ist im GAV geregelt, der seit 1.1.2005 in Kraft ist.		
<u>6423</u>	<u>Unfallkasse (SF)</u>		
380000/K6423	Einlage in Spezialfinanzierung (kein Kredit im Voranschlag 2005)	1'246'500	2006/702
	In die Spezialfinanzierung „Unfallkasse Staatspersonal“ werden keine Beträge mehr einbezahlt. Vier Personen sind jedoch noch anspruchsberechtigt. Dies führt dazu, dass der Fonds einen zunehmenden Negativsaldo ausweist. Eine Spezialfinanzierung muss aber mittelfristig ausgeglichen geführt werden. Um dies Ziel zu erreichen, musste eine Fondseinlage aus allgemeinen Staatsmitteln vorgenommen werden.		
<u>6432</u>	<u>Kantonale Steuern</u>		
329000/K6432	Rückerstattungszinsen (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 3'000'000.--)	102'900	2006/702
	Der Steuerbetrag der definitiven Veranlagungen lag unter dem Steuerbetrag der Vorbezüge. Dies führte zu höheren Steuerrückerstattungen und diese wiederum zu höheren Rückerstattungszinsen. Ein Nachtragskredit ist notwendig und unaufschiebbar.		

		<u>Ausgaben</u> Franken	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> Sammel- Nachtrag)
330006/6432	Uneinbringliche Staatssteuern nat. Personen (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 5'500'000.--)	2'538'400	2006/702
	Infolge der nach wie vor angespannten Wirtschaftslage hält die überdurchschnittlich schlechte Zahlungsmoral bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen an. Obschon das Steueramt das Inkassowesen konsequent und restriktiv ausübt, führt dieser Umstand im Rechnungsjahr 2005 zu höheren Abschreibungen als geplant.		
330007/6432	Erlassene Staatssteuern nat. Personen (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 900'000.--)	322'900	2006/702
	Infolge der nach wie vor angespannten Wirtschaftslage wurden mehr Erlassegesuche gestellt und bewilligt als zum Zeitpunkt der Budgetierung realistisch erschien. Ein Nachtragskredit ist notwendig und unaufschiebbar.		
330011/K6432	Rückstellung Steuerausstände (kein Kredit im Voranschlag 2005)	1'500'000	2006/702
	Der Steuerausstand hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Berechnung und demzufolge auch die Erhöhung des Rückstellungsbedarfs erfolgte in Absprache mit der kantonalen Finanzkontrolle. Die Entwicklung war nicht voraussehbar. Die Bewilligung eines Nachtragskredits ist notwendig.		
66	<u>DEPARTEMENT DES INNERN</u>	<u>12'578'600</u>	
<u>6653</u>	<u>Sozialversicherungen</u>		
366000/A20353	Ergänzungsleistungen AHV	4'500'000	2005/2519
366000/A20353	Ergänzungsleistungen AHV (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 43'500'000.--)	78'600	2006/702

		<u>Ausgaben</u> <u>Franken</u>	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> <u>Sammel-</u> <u>Nachtrag)</u>
366000/A20354	Ergänzungsleistungen IV (Kredit im Voranschlag 2005: Fr. 35'500'000.--)	8'000'000	2005/2518

Zunahme der Auszahlungen für Ergänzungsleistungen infolge gestiegener Anmeldungen und Gutheissungen aufgrund des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung vom 19. März 1965 (ELG). Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Zahl der Anmeldungen und Gutheissungen sowie die markante Zunahme gegenüber dem Vorjahr nicht voraussehbar. Beim Abschluss der Staatsrechnung 2005 stellte sich zudem heraus, dass für die Ergänzungsleistungen AHV ein zu kleiner Nachtragskredit bewilligt worden und deshalb ein zweiter kleinerer Betrag in den Sammelnachtrag aufzunehmen war. Rund 8,5 Mio. Fr. oder 68 % der Nachtragskredite fliessen als Beiträge von Bund und Gemeinden in die Staatskasse zurück.

<u>70</u>	<u>GERICHTE</u>	<u>695'700</u>	
------------------	------------------------	-----------------------	--

<u>7010</u>	<u>Gerichtsverwaltung</u>		
-------------	---------------------------	--	--

318040/K7010	Unentgeltliche Rechtspflege (Kredit im Voranschlag 2005: 658'400.--)	300'000	05/042
--------------	-------------------------------------------------------------------------	---------	--------

Beschuldigte, die sich aus finanziellen Gründen keine eigene Verteidigung in Zivilprozessen leisten können, haben gesetzlichen Anspruch auf eine unentgeltliche Rechtspflege zu Lasten der Staatskasse. Der Kredit wird von der Gerichtsverwaltung verwaltet, deckt jedoch die Bedürfnisse sämtlicher kantonalen Gerichte ab. Das Amt für Finanzen fordert die Aufwände bei den Verurteilten wieder ein, soweit dies möglich ist. Bei der Budgetierung wurde der Gesamtaufwand unterschätzt. Da für die unentgeltliche Rechtspflege ein Rechtsanspruch besteht, hat die Gerichtsverwaltungskommission die zusätzlich erforderlichen Mittel dringlich bewilligt.

		<u>Ausgaben</u> <u>Franken</u>	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> <u>Sammel-</u> <u>Nachtrag)</u>
<u>7030</u>	<u>Obergericht</u>		
318100/K7030	Entschädigungen an Freigesprochene (Kredit im Voranschlag 2005: 160'000.--, inkl. mit RRB Nr. 2005/1384 bewilligtem Nachtragskredit von Fr. 100'000.--)	80'000	05/050
	Die Anzahl und Komplexität der Fälle, die zu einem Freispruch mit Entschädigung an die Freigesprochenen führen, konnten weder zum Zeitpunkt der Budgetierung noch zum Zeitpunkt der Bewilligung des 1. Nachtragskredites vorausgesagt werden. Freigesprochene haben unmittelbar nach Inkrafttreten des Gerichtsurteils Anspruch auf die allfällige Entschädigung. Die erforderlichen Mittel wurden daher von der Gerichtsverwaltungskommission dringlich bewilligt.		
330004/K7030	Abschreibungen und Erlasse Strafsachen (Kredit im Voranschlag 2005: 200'000.--)	85'000	2006/702
	Die erfolgreiche Einforderung der Bussen ist abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Schuldner, die oft schlecht ist. Die Betreibungen nehmen immer noch zu und daraus resultieren auch mehr Verlustscheine. Bei der Budgetierung war der grössere Abschreibungsbedarf nicht voraussehbar. Die Abschreibungspraxis entspricht den Empfehlungen der Finanzkontrolle.		
<u>7050</u>	<u>Amtsgericht Solothurn-Lebern</u>		
318098/K7050	Amtliche Verteidigung (Kredit im Voranschlag 2005: 150'000.--)	100'000	05/031
	Beschuldigte, die sich aus finanziellen Gründen keine eigene Verteidigung in Strafprozessen leisten können, haben gesetzlichen Anspruch auf eine amtliche Verteidigung zu Lasten der Staatskasse. Das Amt für Finanzen fordert die Aufwände bei den Verurteilten wieder ein, soweit dies möglich ist. Bei der Budgetierung wurde der Aufwand zu tief eingesetzt. Die Gerichtsverwaltungskommission hat aufgrund der Sachlage die notwendigen zusätzlichen Mittel dringlich bewilligt. Anders als bei der unentgeltlichen Rechtspflege verwalten die Gerichte diesen Kredit eigenständig.		

		<u>Ausgaben</u> <u>Franken</u>	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> <u>Sammel-</u> <u>Nachtrag)</u>
330004/K7050	Abschreibungen und Erlasse in Strafsachen (Kredit im Voranschlag 2005: 260'000.--)	54'600	2006/702

Die erfolgreiche Einforderung der Gebühren ist abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Schuldner, die oft schlecht ist. Die Beteiligungen nehmen zu und daraus resultieren auch mehr Verlussscheine. Bei der Budgetierung war der grössere Abschreibungsbedarf nicht voraussehbar. Die Abschreibungspraxis entspricht den Empfehlungen der Finanzkontrolle.

7052 Amtsgericht Bucheggberg-Wasseramt

330004/K7052	Abschreibungen und Erlasse in Strafsachen (Kredit im Voranschlag 2005: 145'000.--)	76'100	2006/702
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------	--------	-----------------

Die erfolgreiche Einforderung der Gebühren ist abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Schuldner, die oft schlecht ist. Die Beteiligungen nehmen zu und daraus resultieren auch mehr Verlussscheine. Bei der Budgetierung war der grössere Abschreibungsbedarf nicht voraussehbar. Die Abschreibungspraxis entspricht den Empfehlungen der Finanzkontrolle.

TOTAL SAMMELNACHTRAGSKREDITE ERFOLGSRECHNUNG

26'992'400

Ausgaben
Franken RRB / Ger.-
verw.kom.-
Nr. (FETT=
Sammel-
Nachtrag)

2. SAMMELNACHTRAGSKREDIT INVESTITIONSRECHNUNG

66 DEPARTEMENT DES INNERN

200'200

6675 Strafanstalt Solothurn

503000/A70045 Inneneinrichtungen Strafanstalt
(kein Kredit im Voranschlag 2005)

200'200

2006/702

Die im Jahr 1975 installierte Melkanlage musste kurzfristig ersetzt werden. Die alte Anlage konnte mangels erforderlicher Ersatzteile nicht mehr kostengünstig repariert. Bei der Budgetierung wurde gehofft, die Anlage noch nicht ersetzen zu müssen, was sich als zu optimistisch erwies.

TOTAL SAMMELNACHTRAGSKREDIT INVESTITIONSRECHNUNG

200'200

3. ZUSATZKREDIT UND NACHTRAGSKREDITE GLOBALBUDGETS

3.1. Zusatzkredit zu Globalbudget

62 DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR

173'600

627 Globalbudet Kultur und Sport
(Globalbudget 2003 – 2005 Fr. 13'450'600.--)

173'600

2006/702

Zu Lasten des Globalbudgets wurden verschiedene ausserordentliche Ausgaben verbucht, die bei der Erstellung der Globalbudgetvorlage im Jahr 2002 nicht voraussehbar waren. Zu erwähnen sind bspw. die Umzugskosten des Amtes ins Schloss Waldegg, Besoldungs- und Sachkosten für die Projekte „Co-burg“ und „Harnisch“ oder die Entfernung des kranken Mammutbaumes westlich des Schloss Waldegg. Insgesamt entstanden im Verlaufe der Globalbudgetperiode Mehrkosten von total Fr. 406'860.--, die nur teilweise durch Reserven gedeckt werden konnten. Dieser Umstand macht zum Abschluss der Glo-

balbudgetperiode die Bewilligung eines Zusatzkredits von Fr. 173'600.—erforderlich. Dem Geschäftsbericht des Amtes ist im übrigen zu entnehmen, dass die mit der Bewilligung des Globalbudgetkredits gesteckten Ziele erreicht wurden.

TOTAL ZUSATZKREDIT ZU GLOBALBUDGET

173'600

3.2. Nicht durch Reserven gedeckte Saldiüberschreitungen zu Globalbudgets (Nachtragskredite)

58 STAATSKANZLEI

94'000

580 Staatskanzlei
 (Aufwandüberschussvorgabe 2005: Fr. 2'960'300.--)

94'000 **2006/702**

Die Aufwandüberschussvorgabe wurde, wie im Semesterbericht in etwa angekündigt, um Fr. 94'000.-- überschritten. Die Prognose per Mitte 2005 kann deshalb als sehr gut bezeichnet werden. Die Gründe für die Budgetüberschreitung liegen bei Mehraufwendungen, insbesondere höheren EDV-Verrechnungen und zu tief budgetierten Sozialkostenbeiträgen (ca. Fr. 210'000.--) sowie Mindererträgen aus der Reprozentrale. Diesen Verschlechterungen stehen Verbesserungen in der Höhe von ca. Fr. 110'000.-- durch höhere interne Kostenverrechnungen gegenüber. Aufgrund fehlender Reserven muss ein Nachtragskredit in der Höhe von 94'000 Fr. angebeht werden.

62 DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR

2'838'000

630 Mittelschulbildung
 (Aufwandüberschussvorgabe 2005 Fr. 43'396'600.—)

985'000 **2006/702**

Die Mittelschulen haben die für das Jahr 2005 gesteckten Leistungsziele erreicht. Die Bewilligung des Nachtragskredits ist unumgänglich, weil bei der Budgetierung die GAV-Kosten von Fr. 1'012'000.—nicht berücksichtigt werden konnten. Zudem wurden die Sozialleistungen um Fr. 411'000.-- zu tief eingesetzt. Es sind keine Reserven vorhanden, deshalb bedarf es eines Nachtragskredits.

		<u>Ausgaben</u> <u>Franken</u>	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> <u>Sammel-</u> <u>Nachtrag)</u>
6301	<u>Pädagogische Fachhochschulbildung</u> (Aufwandüberschussvorgabe 2005 Fr. 9'504'100.--)	1'853'000	2006/702

Die Pädagogische Fachhochschule hat ihre Leistungsziele der Globalbudgetperiode 2002 – 2005 erreicht. Für das Rechnungsjahr 2005 muss jedoch ein Nachtragkredit von Fr. 1'853'000.-- bewilligt werden. Die Gründe sind vor allem der Aufbau des dritten Studienjahres und Zusatzarbeiten im Zusammenhang mit der Integration der PHSO in die FHNW. Diese Mehraufwände konnten nicht durch einen Reservebezug aufgefangen werden. Deshalb bedarf es eines Nachtragskredits.

TOTAL NICHT DURCH RESERVEN GEDECKTE SALDIÜBERSCHREITUNGEN GLOBALBUDGETS (Nachtragskredite)

2'932'000

4. DURCH RESERVENBEZÜGE GEDECKTE NACHTRAGSKREDITE ZU GLOBALBUDGETS **(Bwilligung in Kompetenz Amt für Finanzen)**

Die nachfolgenden Positionen wurden von den verschiedenen Globalbudgetstellen als Reservebezüge beantragt. Das Amt für Finanzen hat diese formell als Nachtragskredite gemäss § 59 Abs. 3 Buchst. c und d WoV-Gesetz bewilligt. Nähere Angaben zu den einzelnen Positionen sind in den Geschäftsberichten enthalten.

4.1. Durch Reservebezüge gedeckte Nachtragskredite Erfolgsrechnung

602	Hochbau	1'084'000
603	Strassenbau	795'000
604	Umwelt	834'000
620	Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur	154'400
627	Kultur und Sport	393'000
641	Haushaltsmanagement, Controlling, Finanzausgleich und Statistik	268'000

		<u>Ausgaben</u> <u>Franken</u>	<u>RRB / Ger.-</u> <u>verw.kom.-</u> <u>Nr. (FETT=</u> <u>Sammel-</u> <u>Nachtrag)</u>
643	Steuerwesen	1'162'000	
653	Amtschreiberei-Dienstleistungen	1'391'000	
695	Amt für Landwirtschaft	420'000	

4.2. Durch Reservenbezüge gedeckte Nachtragskredite Investitionsrechnung

6025	Bildungs- und Allgemeine Bauten	3'161'000	
695	Landwirtschaft	284'000	

**TOTAL DURCH RESERVENBEZÜGE GEDECKTE NACHTRAGSKREDITE ZU
GLOBALBUDGETS**

9'946'400